

Die Entscheidungen des Bundesrates erzürnen die WTK

Sofortige Öffnung gefordert

Die Restaurantterrassen müssen sofort und die Gastrobetriebe spätestens am 15. März wieder öffnen. Die Walliser Tourismuskammer (WTK) fordert den Bundesrat auf, seine Beschlüsse vom Mittwoch, 24. Februar 2021, welche die Existenz eines ganzen Wirtschaftszweiges gefährdet, zu korrigieren. Sie bittet auch den Walliser Staatsrat, sich beim Bundesrat dafür einzusetzen, dass die Gastronomie so schnell wie möglich wiedereröffnen kann.

Die Beschlüsse des Bundesrates von gestern Mittwoch, 24. März 2021 verärgern die Walliser Tourismuskammer (WTK). Die Lockerungsmassnahmen sind ungenügend. Selbstverständlich begrüsst die WTK die Wiedereröffnung der Läden sowie den Zugang zu sportlichen und kulturellen Aktivitäten für Jugendliche. Hingegen versteht sie die Diskriminierung der gesamten Gastrobranche nicht. Durch monatelange Zwangsschliessungen ist die Branche stark gezeichnet. Bars, Cafés und Restaurants sterben. Das Überleben der Gastrobetriebe - eine für den Walliser Tourismus unverzichtbare Branche - ist gefährdet und bedroht Tausende von Arbeitsplätzen.

Der Bundesrat wird aufgefordert seine Beschlüsse zu korrigieren. Die Restaurantterrassen müssen sofort und die Betriebe spätestens am 15. März 2021 wieder geöffnet werden.

Was den Walliser Staatsrat betrifft, so muss er seine ganze Autorität einsetzen, um den Bundesrat zu einer Öffnung des Gastgewerbes bis spätestens am 15. März 2021 zu drängen.

Ihr Kontakt:

Beat Rieder, Präsident der WTK \ 079 212 34 39

Luc Fellay, Vizepräsident der WTK \ 079 240 60 26